

Konzernbilanz für das  
Halbjahr vom 01.01. bis 30.6.2007

	<u>30.06.2007</u>	<u>31.12.2006</u>
	EUR	EUR
Langfristige Vermögenswerte	12.554.448	11.297.970
Kurzfristige Vermögenswerte	1.913.894	2192051
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>14.468.342</b>	<b>13.490.021</b>
Eigenkapital	12.106.065	11.030.575
Langfristige Schulden	1.124.818	720406
Kurzfristige Schulden	1.237.459	1.739.040
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>14.468.342</b>	<b>13.490.021</b>

	<u>1.1. -30.6.2007</u>	<u>2006</u>
	EUR	EUR
Umsatzerlöse	272.472	2.945.536
sonstige betriebliche Erträge	4 <u>598</u>	<u>6.087</u>
	598	5.480
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	69.410	2.010.561
Personalaufwand	5 171.656	321.903
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Vermögen	20.433	124.372
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6 <u>93.723</u>	<u>467.588</u>
	355.222	2.924.424
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-82.152	27.199
Finanzerträge	7 39.995	258.648
Finanzaufwendungen	7 -11.770	-23.134
Ergebnis vor Steuern	-53.927	262.714
Steueraufwand	8 -281.338	-160.529
Jahresgewinn	227.411	423.243
Ergebnis je Aktie	0,06	0,00

### Entwicklung des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2006

	Stammkapital	Rücklagen			kumulierte Ergebnisse	Eigenkapital
	EUR	Kapital- rücklage EUR	Gewinn- rücklagen EUR	Rücklagen Finanzinstr umente EUR	EUR	EUR
<b>Stand 31. Dezember 2004</b>	<b>28.762.000</b>	<b>3.286.720</b>	<b>40.333</b>	<b>-252.718</b>	<b>-21.977.063</b>	<b>9.859.272</b>
Übrige Veränderungen	0	0	0	311.348	0	<b>311.348</b>
latente Steuern	0	0	0	-77.837	0	<b>-77.837</b>
Summe ergebnisneutraler Veränderungen	0	0	0	233.511	0	<b>233.511</b>
Periodenergebnis	0	0	0	0	1.167	<b>1.167</b>
Gesamtergebnis	0	0	0	233.511	1.167	<b>234.678</b>
Dividendenzahlungen	0	0	0	0	0	<b>0</b>
<b>Stand 31. Dezember 2005</b>	<b>28.762.000</b>	<b>3.286.720</b>	<b>40.333</b>	<b>-19.207</b>	<b>-21.975.896</b>	<b>10.093.950</b>
Übrige Veränderungen	0	0	0	684.509	0	<b>684.509</b>
latente Steuern	0	0	0	-171.127	0	<b>-171.127</b>
Summe ergebnisneutraler Veränderungen	0	0	0	513.382	0	<b>513.382</b>
Periodenergebnis	0	0	0	0	423.243	<b>423.243</b>
Gesamtergebnis	0	0	0	513.382	423.243	<b>936.625</b>
Dividendenzahlungen	0	0	0	0	0	<b>0</b>
<b>Stand 31. Dezember 2006</b>	<b>28.762.000</b>	<b>3.286.720</b>	<b>40.333</b>	<b>494.175</b>	<b>-21.552.653</b>	<b>11.030.575</b>
Übrige Veränderungen	0	0	0	1.130.772	0	1.130.772
latente Steuern	0	0	0	-282.693	0	-282.693
Summe ergebnisneutraler Veränderungen	0	0	0	848.079	0	848.079
Periodenergebnis	0	0	0	0	227.411	227.411
Gesamtergebnis	0	0	0	848.079	227.411	1.075.490
Dividendenzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>Stand 30. Juni 2007</b>	<b>28.762.000</b>	<b>3.286.720</b>	<b>40.333</b>	<b>1.342.254</b>	<b>-21.325.242</b>	<b>12.106.065</b>

	<u>1-6/2007</u>	<u>2006</u>
	EUR	EUR
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	-53.361	262.714
<b>aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
= erwirtschaftete Zahlungsmittel	-88.825	582.046
= <b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>	-49.522	620.109
<b>Geldfluss aus der</b>		
= <b>Investitionstätigkeit</b>	-144.463	-402.443
<b>Geldfluss aus der</b>		
= <b>Finanzierungstätigkeit</b>	-9.291	-17.107
= <b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	-203.276	200.559
+ Anfangsbestand der flüssigen Mittel	408.523	207.964
= <b>Endbestand der flüssigen Mittel</b>	205.247	408.523

## **Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss nach IFRS zum 30.6.2007**

### **Maschinenfabrik Heid AG, Stockerau**

#### **1. Allgemeines**

Der Sitz des Konzerns ist Stockerau, Österreich. Die Maschinenfabrik Heid AG ist seit dem 17. Mai 1929 unter der Nummer FN 253915f beim Landesgericht Korneuburg registriert.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der Maschinenfabrik Heid AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

Der Konzernabschluss wird in Euro erstellt. Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

#### **Konsolidierungskreis**

Der Konzernzwischenabschluss umfasst neben der Maschinenfabrik Heid AG das 100% Tochterunternehmen Maschinenfabrik Heid GmbH, Stockerau.

#### **Erläuterung zu Konsolidierungsmethoden**

Alle Beziehungen zwischen den Konzerngesellschaften einschließlich nicht realisierter Zwischenerfolge wurden eliminiert.

#### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses werden dieselben Bewertungsgrundsätze angewendet, die auch bei der Erstellung des Konzernabschlusses zum 31.12.2006 angewendet wurden.

## 2.1. Rückstellungen für Sozialkapital

Die rückgestellten Leistungen an Arbeitnehmer umfassen Rückstellungen für Abfertigungen, Pensionen und Jubiläumsgelder. Diese Rückstellungen wurden mit unveränderten Werten fortgeführt.

## 3. Darlehen und Kredite

Der marktüblich (SMR Bund + 0,5%) verzinste, bei der Hausbank bestehende Kredit der mit 28. Februar 2007 endfällig war, wurde bis 28.2.2010 verlängert und ist mit einer erstrangigen Festbetragshypothek über EUR 399.701 besichert.

## 4. Derivative Finanzinstrumente

Von der Gesellschaft werden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

## 5. Angaben zum Risikomanagement

Die wesentlichen durch den Konzern verwendeten Finanzinstrumente sind Bankdarlehen und Kontokorrentrahmen sowie liquide Mittel. Der Hauptzweck dieser Finanzinstrumente ist die Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit des Konzerns. Der Konzern verfügt über verschiedene finanzielle Vermögenswerte und Schulden wie zum Beispiel Lieferforderungen und Lieferverbindlichkeiten, die unmittelbar im Rahmen der Geschäftstätigkeit entstehen. Die sich aus den Finanzinstrumenten ergebenden wesentlichen Risiken des Konzerns bestehen aus Zinsänderungsrisiken, Liquiditätsrisiken und Ausfallrisiken. Da Geschäftsfälle üblicherweise in Euro abgewickelt werden, besteht kein Fremdwährungsrisiko.

Das **Zinsänderungsrisiko**, dem der Konzern ausgesetzt ist, entsteht aus den langfristigen Darlehen mit variablem Zinssatz. Es erfolgt keine Absicherung gegen Zinsschwankungen, da deren Auswirkungen als gering eingeschätzt werden.

**Liquiditätsrisiko:** Ziel des Konzerns ist es, ein Gleichgewicht zwischen der kontinuierlichen Deckung des Finanzmittelbedarfes und Sicherstellung der Flexibilität durch die Nutzung von Darlehen und Kontokorrentkrediten zu bewahren. Hinsichtlich der Fristigkeiten verweisen wir auf die Angaben zu den Bilanzpositionen.

Auf der Aktivseite stellen die ausgewiesenen Beträge das maximale **Ausfallrisiko** dar. Das Risiko bei den gehaltenen Wertpapieren ist dadurch begrenzt, dass es sich hierbei nur um festverzinsliche Titel und Rentenfonds sowie jederzeit über die Börse handelbare Aktien eines erfolgreichen deutschen Industrieunternehmens handelt.

## **6. Erläuterungen zur Geldflussrechnung**

Die Geldflussrechnung der Maschinenfabrik Heid AG zeigt, wie sich die Zahlungsmittel im Laufe des Berichtsjahres durch Mittelzu- und –abflüsse verändert haben.

Der Fonds der flüssigen Mittel umfasst ausschließlich den Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten.

### **6.1. Geldfluss aus operativer Tätigkeit**

Der Mittelabfluss aus der operativen Tätigkeit wird nach der indirekten Methode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird vom Ergebnis vor Steuern ausgegangen und dieser um unbare Aufwendungen und Erträge korrigiert. Dieses Ergebnis und die bilanziellen Veränderungen des Net-Working Capitals (ohne liquide Mittel) liefern den Geldfluss aus operativer Tätigkeit.

### **6.2. Geldfluss aus der Investitionstätigkeit**

Die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen betreffen Investitionen zur Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeit im bisherigen Ausmaß. Weiters werden hier die Zahlungsflüsse des Geschäftsjahres bezüglich der gegebenen Darlehen erfasst.

### **6.3. Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit**

Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse resultieren aus der Aufnahme bzw. Tilgung von Finanzverbindlichkeiten und darauf entfallenden Zinsaufwendungen.

**7. Personalstand**

Der HEID Konzern beschäftigte im ersten Halbjahr 2007 durchschnittlich 4 Mitarbeiter (Vorjahr: 4 Mitarbeiter), davon 2 Angestellte und 2 Arbeiter.

**8. Angaben über Geschäftsfälle mit nahe stehenden Unternehmen**

An die Diskus AG, Frankfurt wurde ein Darlehen von EUR 400.000 (Vorjahr: 400.000) gegeben. An die Diskus-Pillter GmbH, Dietzenbach wurde ein Darlehen von EUR 700.000 (Vorjahr 700.000) gegeben. Beide Darlehen werden marktüblich verzinst. Die Zinsen werden laufend bezahlt.

**Organe der Gesellschaft****Vorstand:**

Günter Rothenberger

**Aufsichtsrat:**

Bernd Günther (Vorsitzender)

Rolf Hartmann

Peter Dörr

Stockerau, am 31.08.2007

Der Vorstand

Günter Rothenberger